

## 2. Halbjahr 2016 Einander beleuchten – Zusammen strahlen

SO 14.08. 16.30 UHR

### Sommerfest

Von ernst bis heiter: Auf die Ansprache des Präsidenten der Thurgauischen Bodman-Stiftung, Dr. Claudius Graf-Schelling, folgt die kabarettistische Vorschau aufs 2. Halbjahresprogramm 2016 mit der Klofrau «Elfriede», dazwischen musikalische Einlagen mit «Sirgel» Hartmann. Bei Speis und Trank klingt der Abend aus. Eintritt frei.

DO 18.08. 20 UHR

### Ralph Dutli: «Die Liebenden von Mantua»

Moderation: Kathrin Zellweger

In Mantua wurden 2007 zwei Skelette in einer Umarmung aus der Jungsteinzeit ausgegraben. 2012 richtete dort ein Erdbeben grossen Schaden an. Das sind die Fakten, von denen aus sich Ralph Dutli Roman entwickelt. Der in Schaffhausen aufgewachsene Autor schreibt in erzählerischem Überschwang und eleganter Sprache von Liebe, Renaissance, Religion, von Realität und Traum, von Tradition und Kulturgeschichte. «Die Liebenden von Mantua» stand 2015 auf der Longlist des deutschen Buchpreises.

DO 25.08. 20 UHR

### Lyrikperformance mit Vincent Barras

Moderation: Norina Procopan

Vincent Barras, Sprachkünstler und Leiter des Instituts für Medizingeschichte und Gesundheitswesen der Universität Lausanne, liest Gedichte und Texte, die der Tradition der experimentellen Lyrik verpflichtet sind. Seine Gedichte sind einerseits als musikalische Partituren, andererseits aber auch als visuelle Kompositionen zu verstehen. In seiner Lyrik, die den menschlichen Körper thematisiert, verbindet Vincent Barras akustische, visuelle und semantische Dimensionen des Wortes auf eine innovative Art. In seiner Performance ist seine Lyrik hauptsächlich eine Ausdrucksweise des Körpers.

DO 15.09. 20 UHR

### Paul Celans Lyrik

Bernhard Böschstein  
im Gespräch mit Norina Procopan

Schon im Titel des Gedichtbands «Sprachgitter» deutet Paul Celan auf die Ambivalenz der Sprache hin: Sie ist Voraussetzung und Mittel der Kommunikation, kann diese aber auch verhindern. «Die Niemandrose» steht in der Mitte der acht von Paul Celan herausgegebenen Gedichtbände. In ihr begegnen sich die tragischen Ausgangserlebnisse des Dichters. «Der Meridian» gilt als *das* poetologische Manifest Paul Celans. Celan hat die Verleihung des Georg-Büchner-Preises 1960 zum Anlass genommen, um sich zu seiner Auffassung von Dichtung zu äussern.

MO 26.09. 18.30 UHR GEMEINSAM MIT DER THURGAUISCHEN BODMAN-STIFTUNG

### «Geschichten aus dem Grenzland»

Ein literarisch-musikalischer Abend

Autorinnen und Autoren haben im 19. und 20. Jh. den Untersee und seine Menschen literarisch verewigt. – Der öffentliche Abend von Rosgartenmuseum Konstanz und UBS Kreuzlingen bietet eine heiter-ironische Sicht auf das Grenzland am Bodensee mit zeitgeschichtlichen Erläuterungen. Umrahmt wird er von Mitgliedern der Südwestdeutschen Philharmonie. Reservation notwendig; diesmal unter: ursula.benkoe@konstanz.de oder 0049 7531 900-913

DO 13.10. 20 UHR DIE KULTURSTIFTUNG DES KANTONS THURGAU STELLT VOR

### «Hugo Ball Brevier»

Eine Performance mit Sprache und Gesang  
von Reto Friedmann und Oliver Augst

Moderation: Kathrin Zellweger

Aus Anlass von 100 Jahre DADA singt der Komponist und Performer Oliver Augst Gedichte von Hugo Ball, während Reto Friedmann lyrische Paraphrasen zu dessen Texten vorträgt. Das «Hugo Ball Brevier» stellt Bezüge her zu Politischem, Religiösem und Unterhaltsamem aus dem Leben des Dadaisten. – Ausserdem wird wenig Bekanntes aus Balls Leben zu hören sein, das mit dem Thurgau zu tun hat. – Reto Friedmann wurde für dieses Projekt von der Kulturstiftung unterstützt.

DO 27.10. 20 UHR

### Dagny Gioulami: «Alle Geschichten, die ich kenne»

Moderation: Norina Procopan

Dagny Gioulamis erster Roman ist ein Märchen aus unseren Tagen, das in einer Zürcher chemischen Reinigung beginnt, deren neue Besitzerin vom Pech verfolgt zu sein scheint. Um sie zu retten, bricht eine ihrer Kundinnen zu einer Reise in ihr Heimatland auf. «Dagny Gioulamis erzählte Reise durch Nordgriechenland ist einerseits magisch, gemahnt andererseits an Beckettsche Absurdität. Selten hat man Dialoge von solcher Verknappung und Komik gelesen, die jede Frage nach Sinn und Unsinn überflüssig machen.» Martina Läubli, NZZ.

DO 03.11. 20 UHR

### Thomas Böhme: «Abdruck im Niemandsw»

Moderation: Jochen Kelter

Thomas Böhme, 1955 in Leipzig geboren, arbeitet seit 1985 fast durchgängig als freier Autor. Er schreibt Erzählungen, Romane und Gedichte. Böhmes Heimat, Sachsen, hat erstaunlich viele gute Lyriker hervorgebracht, welche die eher spröde Landschaft durch ihre poetische Sprache beselen. Zu ihnen gehören Ulf Kirsten, Thomas Rosenlöcher oder Thilo Krause; letzterer war schon Gast im Bodmanhaus.

DO 17.11. 20 UHR

### Monique Schwitter: «Eins im Andern»

Moderation: Kathrin Zellweger

Zwölf Männer waren es, welche die Ich-Erzählerin geliebt hatte oder meinte zu lieben und von denen sie annahm, sie hätten sie auch geliebt. In ihrem zweiten Roman «Eins im Andern» geht Monique Schwitter der Frage nach, wohin Liebe geht, wenn sie geht. Ist Liebe und Leben ein zu kompliziertes Duo, sodass «Eins im Andern» nicht dauerhaft ist? Für diesen Roman, in dem viel Autobiografisches steckt, erhielt die Autorin den Schweizer Buchpreis. 2016 war sie bei den Gewinnern des Schweizer Literaturpreises.

DO 24.11. 20 UHR

### Adam Soboczynski: «Fabelhafte Eigenschaften»

Moderation: Norina Procopan

Der Künstler Hans Weinling trifft bei einer Vernissage auf die erste grosse Liebe seines Lebens: Julia, die ihre Beziehung mit dem Architekten Sebastian beendet. Eine klassische Dreiecksgeschichte, die mit sprachlicher Eleganz und subtilen Humor auslotet, wo die Grenzen zwischen Liebe und Verachtung, Kunst und Leben, Pose und Authentizität verlaufen. Der Journalist und Autor Adam Soboczynski leitet seit 2013 zusammen mit Iris Radisch das Feuilleton der «Zeit». Mit «Fabelhafte Eigenschaften» gibt er sein Roman-Debüt.

DO 08.12. 20 UHR

### «Im Sessel von Robert Walser»

Eine posthume Würdigung des Schriftstellers  
Jörg Steiner anhand ungewöhnlicher Texte,  
herausgegeben von Hanne Kulesa und  
vorgelesen von Markus Keller, Schauspieler

Moderation: Kathrin Zellweger

Jörg Steiner lernte, als er Stadtschreiber in Frankfurt war, Hanne Kulesa, Autorin und Kritikerin, kennen. Über Kartengrüsse entwickelte sich danach eine Freundschaft. In 15 Jahren entstand eine Korrespondenz in einem privat-vertraulichen Ton. Diese literarischen Miniaturen gab Hanne Kulesa posthum, mit dem Einverständnis der Töchter Steiners, unter dem Titel «Im Sessel von Robert Walser» heraus. Im Beisein der Herausgeberin und Adressatin der Kartengrüsse liest der Frauenfelder Schauspieler Markus Keller aus der Korrespondenz Jörg Steiners an seine Freundin.

Änderungen vorbehalten

Trägerin:  
Thurgauische Bodman-Stiftung  
Am Dorfplatz 1, CH-8274 Gottlieben  
www.bodmanhaus.ch

Unterstützt vom  
Kulturamt des Kantons Thurgau

Leitung des Kleinen Literaturhauses:  
Norina Procopan und Kathrin Zellweger  
Mitarbeit: Brigitte Conrad

Eintritt: Wenn nicht anders vermerkt CHF 10.–  
Für Mitglieder der «Freunde des Bodmanhauses»  
gilt ein ermässigteter Eintrittspreis von CHF 8.–  
Reservationen: sekretariat@bodmanhaus.ch  
Telefon +41 (0)71 669 34 80

Besichtigung des Arbeitszimmers von Emanuel  
von Bodman, Ausstellung zur Erinnerung an  
Dr. Robert Holzach: mittwochs (ausgenommen  
Feiertage) 14–17 Uhr sowie vor und während  
den Veranstaltungen oder nach Vereinbarung,  
Führungen nach Absprache: T +41 (0)71 669 28 47

Handbuchbinderei Merten: Di/Mi 14–17 Uhr  
oder nach Vereinbarung: T +41 (0)71 669 28 47